

Multifunktionsarena

Eine neue Mehrzweckhalle soll Trainingsmöglichkeiten auch im Winter bieten. Die Finanzierung läuft noch per Crowdfunding.

KASTELLAUN (abo). Sporthalle oder Freilufttraining? Das ist gerade im Winter im Hunsrück immer wieder eine Frage für viele Sportvereine. Abhilfe kann da die neue Freilufthalle schaffen, die derzeit in der Burgstadt geplant wird.

Unter der Federführung des Jugend-Förder-Vereins Rhein-Hunsrück (JFV) soll ein 30 mal 20 Meter großes überdachtes Spielfeld entstehen, das ausdrücklich nicht nur dem Fußball zur Verfügung stehen soll. »Wir planen bewusst eine Multifunktionsarena für Vereine, Freizeitsportler, Schulen, Kindergärten oder Eventveranstalter«, sagt JFV-Geschäftsführer Jörg Jakobs. »Die Halle hat



Vor allem wenn Schnee liegt oder durch Dauerregen die Plätze aufgeweicht sind, könnte die geplante Arena helfen.

ein festes und witterungsbeständiges Dach, aber keine festen Wände. Das wirkt sich deutlich auf die Baukosten aus. Trotzdem kann man sich auch im Winter gut bewegen, funktionell trainieren und auch Turniere ausrichten.«

Dazu soll die Halle mit modernster Technik für Beleuchtung, Lautsprecheranlage und Kunstrasenanlage mit Banden und Netzsystemen ausgerüstet werden. Der Boden wird zudem für Rollstuhlfahrer geeignet sein und durch ein spezielles Akustiksystem

soll auch Blindenfußball gespielt werden können. Einrichtungen sind geplant unter anderem für Volleyball, Badminton oder auch Hockey. Ein Online-System ist für die Buchung und Nutzung der Halle vorgesehen. »Ein solches Projekt benötigt eine gewisse Organisation, um mit Kommune, Bauunternehmen und allen anderen Beteiligten die nötigen Fragen zu klären. Diese Aufgabe hat der JFV übernommen. Das Projekt soll aber allen Sportinteressierten zu Gute kommen«, so Jakobs.

Die Kalkulation sieht Baukosten in Höhe von rund 350 000 Euro vor, die durch Fördermittel (wie LEADER) getragen werden. Ein großer Teil soll aber auch durch eine Investition im Rahmen einer professionell durchgeführten Crowd-Funding-Aktion zusammenkommen, an der sich interessierte Personen oder Institutionen ab einem Betrag von 1 000 Euro beteiligen können.

Mehr Informationen zum gesamten Projekt gibt es online unter www.freilufthalle.com